

Karl-Heinz Götze

Heinrich Böll:  
»Ansichten eines Clowns«

Wilhelm Fink Verlag München

# INHALT

<i>I. Die restaurative Bundesrepublik und ihre literarischen Kritiker</i>	1
1. Der prominenteste Roman der Restaurationsperiode: Strategien seiner Analyse	7
2. Auf dem Höhepunkt der Ära Adenauer	11
3. Standpunkte schriftstellerischer Kritik am CDU-Staat	13
4. Positionen des politischen Publizisten Heinrich Böll	16
<i>II. Textkommentar</i>	22
1. Ort, erzählte Zeit, Handlungsstruktur	22
2. Hauptelemente der Vorgeschichte: Der „Kreis fortschrittlicher Katholiken“, Familiengeschichten und die Liebesgeschichte mit Marie (Kapitel 2–9)	28
3. Der Verlust Mariens an die katholische Ordnung (Kapitel 10-15)	35
4. Von der Schwierigkeit, zu überleben, ohne sich der Macht des Geldes zu unterwerfen (Kapitel 15–21)	39
5. Vom Triumph der Humanität in der Niederlage (Kapitel 22-25)	41
<i>III. Hauptaspekte der Gesellschaftskritik des Romans</i>	45
1. Positionen der Forschung	45
2. Katholizismus zwischen Gesetz und Barmherzigkeit	49
3. Verdrängte Vergangenheit	52
4. Nichtige Politik	55
5. Von der Macht des Geldes und der Lust der Verschwendung	57
6. Die Liebesbeziehung zwischen Ordnung und sanfter Anarchie	60
7. Schwund der Utopie?	62
<i>IV. Kritik der Romanform</i>	64
1. Narrative Monophonie	64

2. Satire, Humor, Erhabenheit: Bölls Poetik und die „Ansichten eines Clowns“ . . . . .	67
3. Nicht unverschämt: Vom Sieg der Moral über den Leib . . . . .	78
<i>V. Literaturkritik und Rezeption.</i> . . . . .	86
1. Die „Ansichten eines Clowns“ — der umstrittenste deutsche Roman seines Jahrzehnts. . . . .	86
2. Urteile der zeitgenössischen Rezeption. . . . .	88
3. Kritik der Kritik. . . . .	92
<i>Anmerkungen.</i> . . . . .	98
<i>VI. Literaturhinweise.</i> . . . . .	105